



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 17. October.

Bekanntmachungen.

Ein Königs-Wort zu den Wahlen.

Seine Majestät der König haben auf eine Eingabe der Dorfgemeinde Steingrund (in Schlesien) folgenden Allerhöchsten Bescheid ertheilt:

Aus der Eingabe vom 3. d. M. habe Ich die treue Gesinnung ersehen, von welcher die Gemeinde Steingrund befeelt ist, und will deshalb die an Mich gerichtete Anfrage gern beantworten.

Wenn die Gemeinde bei den Wahlen Mir ihre Treue befunden will, so kann dies nur durch die Wahl solcher Männer geschehen, welche den festen Willen haben, Meine Minister in der Durchführung der ihnen von Mir übertragenen Aufgaben zu unterstützen. Ein feindseliges Verhalten gegen Meine Regierung läßt sich mit der Treue gegen Meine Person nicht vereinigen; denn Meine Minister sind durch Mein Vertrauen in ihre Stellungen berufen und haben Mich in der Erfüllung Meiner großen und ernsten Pflichten zu unterstützen.

Das Werk, dessen Durchführung Ich ihnen vor Allem aufgetragen habe, ist die Feststellung der Kreis-einrichtungen, welche Ich für die Sicherheit des Vaterlandes als nothwendig und in der Erleichterung des Dienstes für die älteren Wehrmänner als nützlich und gerecht erkannt habe. Ich würde die Pflichten gegen Mein Volk verletzen, wenn Ich dieses Ziel nicht mit voller Entschiedenheit erstrebte. Sobald dasselbe erreicht ist, wird der Friede im Lande sich neu und dauernd begründen und die Ausführung Meiner Absichten für die weitere gedeihliche Entwicklung der Gesetzgebung auf dem Boden der Verfassung gesichert sein.

Daß dahin die Bestrebungen Meiner Minister in Uebereinstimmung mit Meiner eigenen Willensmeinung gerichtet sind, darauf kann die Gemeinde kraft Meiner Versicherung vertrauen.

Baden-Baden, den 8. October 1863.

(gez.) Wilhelm.

An die Dorfgemeinde Steingrund.

Bekanntmachung. Vor ca. 5 bis 6 Wochen hat ein unbekannter Mensch in ein hiesiges Haus zwei neue Kreuzriemen zur kurzen Aufbewahrung übergeben, solche indessen nicht wieder abgeholt. Da diese Riemen muthmaßlich gestohlen sind, so fordern wir den Eigentümer hiermit auf, sich Behufs der Recognition im hiesigen Polizei-Bureau zu melden. Merseburg, den 13. October 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die sämmtlichen bei der Separationsache von Schkeuditz theilhaftigen Grundstücksbesitzer, Realinteressenten und Gläubiger werden hierdurch benachrichtigt, daß auf Grund des Schkeuditzer Separations-Processes, bestätigt am 14. August 1860, das Hypothekenbuch über die geschlossenen Güter und Häuser berichtigt worden, auch der Uebergang der betreffenden Lasten und Abgaben, beziehentlich Schulden, auf die Abfindungsstücke im Hypothekenbuche bei den qu. Posten vermerkt ist, und bleibt den Interessenten überlassen, sich von der richtig erfolgten Ein- resp. Uebertragung durch Einsicht der betreffenden Hypotheken-Folien selbst zu überzeugen.

Schkeuditz, den 15. November 1862.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Dom Nr. 271 ist eine vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. Näheres im Hause eine Treppe hoch früh von 9 bis 11 Uhr zu erfragen.

Eine Parthie **Buchsbaum** ist abzulassen beim Siedemeister **Grund** in Dürrenberg.



Eine gebrauchte Droschke, noch ganz neu, steht preiswürdig zum Verkauf bei dem Sattlermeister **Friedrich** auf dem Neumarkt.

Eine meublirte Parterrestube mit Cabinet, auf Verlangen auch Pferdestall und Burschenstube; sowie ein Stuhlkügel mit sehr gutem Ton sind sofort zu vermieten Oberaltenburg Nr. 826.

Rugholz-Auction.

Donnerstag den 12. November c., von Vormittags 10 Uhr an, sollen im **Oberthauer** Revier nachstehende Bäume auf dem Stamme:

- 100 Stück sehr starke Eichen (Schiffsbaumholz),
- 80 " starke Weißbuchen,
- 40 " " Rüstern, Eichen und Ahorn,
- 60 " " Ellern und
- 100 " " italienische Pappeln

öffentlich meistbietend unter der Bedingung verkauft werden, daß $\frac{1}{2}$ des Kaufpreises gleich im Termine angezahlt werden muß.

Oberthau, den 14. October 1863.

Kneifel.

Bekanntmachung.

Die Anlieferung von eisernen Röhrräumen aus der Gegend entlang des Saalthales, sowie von eisernen Röhrbüchsen, für die städtische Wasserleitung, soll im Wege der Submission vergeben werden. Hierauf Reflectirende ersuchen wir, bei des Rath's Bauamte von den Specialitäten der Lieferung und Arbeit, sowie den zu stellenden Bedingungen Kenntniß zu nehmen und ihre Preisangaben versiegelt bis zum 30. October bei genanntem Bauamte einzureichen.

Leipzig, den 10. October 1863.

Des Rath's Deputation zum Brunnen und Röhrewesen.

Eine Stube nebst Schlafkammer, mit und ohne Meubles, ist vom 1. November ab an einen einzelnen Herrn zu vermieten; auch kann ein Pferdestall und Bedientenstube abgelassen werden.

Desgleichen findet ein Schüler freundliche Aufnahme Unteraltersburg 759.

Solaröl bester Qualität das Quart 6 Sgr. empfehlen
H. Bergmann, am Markt.

Magdeburger Sauerkraut à Pfd. 1 Sgr. empfehlen
F. L. Schulze, Domplatz.

Wahl der Wahlmänner für das Haus der Abgeordneten. Die Wahl der Wahlmänner erfolgt nach der Verordnung vom 30. Mai 1849 und nach dem Reglement vom 4. October 1861.

Hiernach ist jeder selbstständige Preuße, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler, insofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält. Die Urwähler werden nach Maafgabe der von ihnen zu entrichtenden Einkommen-, Grund- und Gewerbesteuer in 3 Abtheilungen getheilt. Zur dritten Abtheilung gehören auch diejenigen Urwähler, welche keine Steuer zahlen. Jede Abtheilung wählt ein Drittel der zu wählenden Wahlmänner. Die dritte Abtheilung wählt zuerst, die erste zuletzt. Die Stimmgebung erfolgt zum Protocoll. Auf jede Vollzahl von 250 Seelen soll ein Wahlmann gewählt werden. Die Bevölkerung der hiesigen Gesamtkommune beträgt nach der im Jahre 1861 erfolgten amtlichen Zählung mit Einschluß des Militärs 12,330 Seelen. Es sind somit in unsrer Stadt 49 Wahlmänner zu wählen. Um die Wahl derselben zu bewirken, haben wir unter Berücksichtigung der Seelenzahl die Gesamtkommune in 10 Wahlbezirke eingetheilt. Die Abgränzung der Bezirke, die Wahllocale und die Wahlvorsteher sind aus der beigefügten Zusammenstellung zu entnehmen.

In jedem der Wahlbezirke 1, 6, 7, 8, 9 und 10 sind sechs Wahlmänner, von jeder Abtheilung zwei, in jedem der Wahlbezirke 2, 3 und 4 drei Wahlmänner, von jeder Abtheilung einer, in dem 5. Wahlbezirk dagegen vier, einer von der dritten, zwei von der zweiten und einer von der ersten Abtheilung zu wählen.

Die Wahlmänner werden von jeder Abtheilung aus der Zahl der stimmberechtigten Urwähler des betreffenden Bezirks ohne Rücksicht auf die Abtheilung gewählt.

Die Abtheilungslisten sind für jeden Wahlbezirk von uns aufgestellt und Erinnerungen dagegen innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht erhoben worden. Wir werden in jedes Wohnhaus ein gedrucktes Exemplar abliefern lassen, welches der Hauswirth den darin wohnenden Urwählern vorzulegen hat. Das Wahlgeschäft findet nach höherer Bestimmung am 20. October d. J. statt. Dasselbe beginnt in allen Wahlbezirken unsrer Stadt Vormittags um 9 Uhr. Die in den Abtheilungslisten verzeichneten Urwähler werden hierdurch eingeladen, sich in den bestimmten Localen zur angegebenen Zeit pünktlich und zahlreich einzufinden. Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl Theil nehmen. Discussionen dürfen in der Wahlversammlung nicht stattfinden.

Merseburg, den 12. October 1863.

Der Magistrat.

Wahlbezirke, Wahllocale, Wahlvorsteher.

Der Wahlbezirk L.Nr. Wohnhäuser	Local der Wahl.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
1 1—128m	Herzog Christian.	Reg. Rath Jordan.	Dec. Comm. Schulze.
2 128n—190	Schießhaus.	Mag. Hf. Helke.	Mag. Hf. Berger.
3 191—243	Saal des neuen Rathh.	Mag. Hf. Kühn.	Mag. Hf. Kieselbach.
4 244—313	Francksches Caffeehaus.	Stadtverordn. Vors. Justizrath Hunger.	Mag. Hf. Stollberg.
5 314—378	Fischgarten.	Kr. Ger. Rath Benzsch.	Gymnasiallehrer Dr. Witte.
6 379—489	Thüringer Hof.	Kr. Ger. Rath Panse.	Fabrikant Peterfen.
7 490—582	Kasino.	Bürgermeister Seffner.	Kr. Ger. R. Brummer.
8 583—711	Funkenburg.	Mag. Hf. Jurk.	Stadtverordn. Reg. Secr. Rostock.
9 712—840	Schloßgarten-Salon.	Beigeordneter Karlstein.	Stadtverordn. Rindfleisch.
10 841—962	Hospitalgarten.	Stadtverordn. Becker.	Fabrikant Hüne.

Chamotte-

und feuerfeste Thonsteine stehen auf der Ziegerei zu Deblies bei Dürrenberg zum Verkauf und wird für deren Güte garantirt.

L. Finger.

Geschäfts-Gröfßung.

Den geehrten Bewohnern Merseburgs und der Umgegend die ergebnisse Anzeige, daß ich hier selbst im Hause des Herrn Dr. König am Hofmarkt ein Buchbinder- und Galanteriewaaren-Geschäft etablirt habe. Empfehle deshalb alle Schreib- und Zeichenmaterialien, alle für die Schule erforderlichen Gegenstände, sowie auch schöne Galanteriewaaren, überhaupt viele in mein Geschäft passende Sachen zur geneigten Beachtung.

Oscar Donner,
Hofmarkt Nr. 411.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich alle Arten Büchereinbände, sowie auch jede andere in mein Geschäft mir übergebene Arbeit gut und möglichst billig ausführen werde.

Oscar Donner,
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

So eben erschienen:

Zeitungen-Verzeichniß

von Haasenstein & Vogler in Hamburg und Frankfurt a/M. 7. Auflage. 1. October 1863. Preis 3 Sgr.

Dasselbe zeigt übersichtlich geordnet die Zeitungen aller Länder mit Insertionspreisen, deren Auflagen und wie oft die Blätter pr. Woche erscheinen, und übertrifft an Vollständigkeit und Genauigkeit alle bisher ausgegebenen.

Gegen Einsendung des Betrages an Haasenstein u. Vogler in Hamburg, wird dasselbe franco übermittlekt, ist aber auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Geschäftsfreunde erhalten es gratis und franco.

Feinsten gebr. Menado-Caffee à Pfd. 15 Sgr.,
zweite Sorte 13 Sgr., sehr schönen **ungebrannten Caffee**
à Pfd. 10 Sgr., besten à 11 Sgr., **Zucker in Broden**
und **Einzeln** billigt bei

M. Klingebell, Gotthardtstraße.

Esch peruan. Guano

aus dem General-Depot der peruanischen Regierung (Muzenbecher Söhne) empfehlen mit 15—16 % Stickstoff, also das Beste, unter Garantie

C. S. Schulze sen. & Sohn,
Merseburg, Hofmarkt.

Besten **Cyper-Bitriol** zum Weizenkälten bei

C. S. Schulze sen. & Sohn.

Für Bahnpatienten.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als pract. Zahnarzt hier niedergelassen und alle die Zahnheilkunde betreffende Operationen, das Einsetzen künstlicher Zähne wie auch ganzer Gebisse nach der neuesten Methode in Gold und Gaultschuk ausführe.

Vertraut mit den Wissenschaften der neuern zahnärztlichen Medicin und Technik, besitze ich auch die danach neu construirten Instrumente, wodurch ich im Stande bin, vorkommende Krankheitsfälle in diesem Gebiete schmerzloser wie es bisher möglich war, zu beseitigen und alle Anforderungen der werthen Zahnpatienten, unter Zusicherung einer gewissenhaften und billigen Bedienung, zu befriedigen.

Halle, den 5. October 1863.

G. Weinert, pract. Zahnarzt,

im Hause des Herrn Wagenfabrikant Kathe, Leipzigerstr. Nr. 95 und 96 2 Treppen.

Als etwas Erzdelfikates empfehle heute morgen eingetroffene

Neunaugen, echte Elbinger,
Brathering, Straßunder.

Von **Hamburger Presshefe** bester Qualität und wöchentlich mindestens zweimal frisch, bin ich im Stande zu jeder Zeit jedes Quantum zu liefern.

L. A. Webdy.

Gefang zum 18. October.

Die Hauptprobe sämmtlicher Männergesangsvereine, die Sonntag bei der Jubelfeier mitwirken, findet Sonnabend 1/8 Uhr im Saale des Thüringer Hofes statt.
J. A. Schumann.

Wichtig für Bruchleidende.

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchmittels von dem Brucharzte Krüsy-Altherr in Gais, Canton Appenzell (Schweiz), überzeugen will, kann bei der Exped. d. Bl. ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Carl Lisson jun., Schneidermeister,

Merseburg, Breitestraße, der Post schrägüber, empfing und empfiehlt für bevorstehende Herbst- und Winter-Saison alle Neuheiten in Ueberzieher, Rock- und Hosentoffen unter Zusicherung reeller und möglichst billiger Bedienung. Zugleich empfehle ich eine Auswahl in wollenen und baumwollenen Watten.

Meine Wohnung und Geschäft verlegte ich nach der großen Rittergasse Nr. 154 und nehme hierbei Veranlassung, mich in allen in mein Fach schlagenden Arbeiten angelegentlich zu empfehlen.

J. Weddy, Maler und Lackirer.

Französ. Cristall-Leim.

Das erprobteste Mittel: Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitteln.

Für Papier, Pappe, Holz etc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.

Fläschchen à 3 Sgr. empfiehlt

Fr. Stollberg.

Anzeige.

Den Herren Pferdebesitzern zeige ich hierdurch an, daß ich zum Dienst unbrauchbare, ausrangirte Pferde nach Beschaffenheit derselben stets zu höchsten Preisen kaufe. Scharfrichterei Lügen.

Nob. Scheibe.

Omnibus-Fahrt.

Sonntag und Montag den 18. und 19. d. M. Fahrgelegenheit nach Leipzig zum Erinnerungsfest der Schlacht bei Leipzig. Abfahrt von hier halb 5 Uhr Morgens bei

C. Krause, Gasthof zur alten Post.

Gelegenheit nach Leipzig Sonntag den 18. und Montag den 19. October. Hin und zurück à Person 10 Sgr. Abfahrt früh 2 Uhr.

Friedrich Kersten auf dem Sand.

Omnibusfahrt nach Leipzig.

Sonntag den 18. und Montag den 19. October zur Schlachtfeyer nach Leipzig. Abfahrt hier früh 1/5 Uhr, aus Leipzig Abends nach 10 Uhr.

Unger, Lohnfuhrherr, Saalgasse Nr. 377.

„Herzog Christian.“

Zum Wahltag, Dienstag den 20. October, giebt es ein Köpfchen

f. Urwähler-Bier.

wozu ich meine geehrten Gönner aller Partheien hiermit freundlichst einlade.

Merseburg.

Robert Eckardt.

Einladung.

Sonntag und Montag, den 18. und 19. d. M. wird in Neuschau das Kirnehfest gefeiert, wozu der Unterzeichnete ganz ergebenst einladet. An beiden Festtagen wird Nachmittags und Abends in dem geschmackvoll decorirten Salon bei brillanter Beleuchtung und gut besetztem Orchester Tanzmusik gehalten. Für kalte und warme Speisen und Getränke wird hinreichend und in bester Qualität gesorgt sein.

Neuschau, den 16. October 1863.

Carl Poble.

Cigarrenmacher.

Wickelmacher nur für feine Arbeit finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei

Raumburg a./S.

Riedel & Comp.

Bekanntmachung.

In unserer, im 80. Stück des Kreisblatts enthaltenen Einladung zum 50 jährigen Erinnerungsfeste der Schlacht bei Leipzig haben wir bemerkt, daß zwar ein Circular zur Einzeichnung von Theilnehmern in Umlauf gesetzt, es jedoch sehr leicht möglich wäre, daß Jemand übersehen werden könne, daher wir diejenigen Herren, welche am Festmahl Theil zu nehmen wünschen, und denen das Circular nicht vorgelegt werden sollte, ergebenst ersuchen, sich bis zum 12. d. M. bei dem Unterzeichneten zu melden.

Da sich herausgestellt hat, daß dies allerdings bei mehreren Herren der Fall gewesen ist, so wiederholen wir die eben ausgesprochene Bitte, und wird der Unterzeichnete bis zum Sonnabend den 17. d. M. Abends sehr gern noch Theilnahme-Erklärungen entgegen nehmen.

Zugleich machen wir noch nachträglich bekannt, daß die hiesigen geehrten Gesangsvereine sich entschlossen haben, vor dem Auszuge vom Marktplatz einige Lieder vorzutragen und sich dann dem Zuge anzuschließen. Aus diesem Grunde bitten wir die am Zuge theilnehmenden Herren ganz ergebenst, sich schon um 11 Uhr auf dem Marktplatz gütigst einzufinden.

Merseburg, den 15. October 1863.

Das Directorium des Krieger-Vereins.

J. B.: Klingebell, Oberhauptmann.

Hospitalgarten.

Heute Sonnabend Salzknochen.



Frankleben.

Sonntag den 18. October zum Sternschießen mit Pürschbüchsen ladet ganz ergebenst ein

C. Friedrich.

Ammendorf.

Von Sonntag den 18. an Dorf-Kirmes, täglich Omnibusfahrt, Tanzkränzchen, wozu freundlichst einladet
Ratsch.

Schlachtfest.

Montag den 19. October, von 9 Uhr ab Wellfleisch, wozu freundlichst einladet

Fr. Heidenreich.

Arbeiter

finden zum täglichen Lohne von 15 Sgr. fortwährende Beschäftigung auf der Braunkohlengrube bei Dörfewitz.

Reflectanten wollen sich melden daselbst beim Steiger

A. Köppel.

Am Dienstage Abends ist auf dem Wege vom Herzog Christian bis zum Entenplan ein kleines Messer mit desfecten Schalen von Perlmutter verloren gegangen und gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. B. abzugeben.

Durch Kürze der Zeit behindert, von unseren Freunden und Bekannten persönlich Abschied zu nehmen, sagen wir ihnen bei unserer Abreise von hier nach London ein herzlichliches Lebewohl, mit der Bitte um ein ferneres geneigtes Andenken.
S. Thran und Frau.

Dank.

Für den freundlichen Empfang und die werthvollen Geschenke, die mir bei meinem Einzuge in Bennsdorf überreicht wurden, sage ich den betreffenden Gemeinden hiermit meinen herzlichsten Dank.

Bennsdorf, den 5. October 1863.

Alwin Zehler, Schullehrer.

Volkvertretung betreffend.

Alle Urwähler hiesigen Kreises werden bei der großen Wichtigkeit des am 20. d. M. bevorstehenden Wahlaectes dringend ersucht, sich durch **Erscheinen bei der Wahl** zu betheiligen, und nicht etwa aus Gleichgültigkeit fern zu bleiben, vielmehr von dem durch die Verfassung dem Volke zustehenden Rechte Gebrauch zu machen.

Als geeignete Wahlmänner der liberalen Partei schlagen wir für hiesige Stadt folgende Herren vor.

- Im 1. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung den Fabrikant Th. Mayer,
 Weißgerbermstr. G. Windisch,
 = 2. = = Fabrikant A. Nylius,
 Banquier F. Schulze,
 = 3. = = Lohgerbermstr. A. Schäfer,
 Fabrikant Th. Keubler.

- Im 2. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung den Mag. Assessor C. Berger,
 = 2. = = Kaufmann M. Klingebel,
 = 3. = = Kaufmann H. Schulze.

- Im 3. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung den Mag. Assessor K. Kieselbach,
 = 2. = = Deconom A. Schwickert,
 = 3. = = Kupferschmiedmstr. Chr. Wiegand.

- Im 4. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung den Fabrikant P. Körner,
 = 3. = = Restaurateur A. Harnisch jun.

- Im 5. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung den Kaufmann C. H. Schulze jun.,
 = 2. = = Lohgerbermstr. R. Barth,
 Seilermstr. R. Zeiger,
 = 3. = = Lohgerbermstr. A. Wiegand.

- Im 6. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung den Fabrikant C. Peteren,
 Weißgerbermstr. A. Dietrich,
 = 2. = = Fabrikant W. Dietrich,
 Deconom A. Heberer,
 = 3. = = Tischlermstr. L. Schuppe,
 Deconom D. Heberer.

- Im 7. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung den Fabrikant H. Steckner jun.,
 Deconom G. Wirth,
 = 2. = = Kaufmann J. Schönlicht,
 Fabrikant C. Köppe,
 = 3. = = Deconom C. Wiemann,
 Schlossermstr. J. Wichter.

- Im 8. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung den Böttchermstr. G. Schimpf,
 Schneidermstr. H. Schindler,
 = 3. = = Kaufmann W. Buchmann,
 Bäckermstr. G. Pus.

- Im 9. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung den Deconom J. Findeis,
 Deconom F. Böhme,
 = 3. = = Beigeordneten Karlstein,
 Schuhmachermstr. F. Bernicke.

- Im 10. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung den Kaufmann F. Scharre,
 Ziegeleibesitzer Ch. Haase,
 = 3. = = Fabrikant F. C. Wirth,
 Deconom Ch. Becker.

Merseburg, den 14. October 1863.

**Der Vorstand
 des Vereins der Verfassungsfreunde.**

Chrenenerklärung.

Die Beleidigung, die ich dem Rutscher des Ritterguts Kriegstädt, Wilhelm Ludwig, durch einen Brief nach Arttern zugesügt habe, nehme ich hiermit zurück, erkläre, daß der Inhalt des Briefes auf Unwahrheit beruht und daß derselbe ein rechtschaffener und äußerst ordnungliebender Mensch ist. Rittergut Kriegstädt, den 13. October 1863.

Hofine Zickert, Dienstmagd.

Bestellungen auf das laufende Quartal des Kreisblatts können noch fortwährend gemacht werden bei den Postämtern, den Landrathsboten, dem Colporteur Gersteker und in der Expedition, gegen eine Pränumeration von 10 Sgr., **wofür es Jedem frei in's Haus geliefert wird**; die bis jetzt erschienenen Nummern können zur Zeit noch nachgeliefert werden. Auch Herr Gustav Lotz wird die Güte haben, dergleichen Bestellungen anzunehmen.

Alle patriotische Urwähler, denen es bei den bevorstehenden Wahlen auf eine Verständigung des Abgeordnetenhauses mit der Königl. Staatsregierung ankommt, werden dringend ersucht, den nachbenannten Wahlmännern ihre Stimme zu geben:

- Im 1. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung dem Deconomen Aug. Schäfer sen.,
 Mühlenbesitzer Friedr. Kürbig,
 = 2. = = Leinwandhändler Aug. Heber,
 Schlossermeister Friedr. Klemp,
 = 3. = = Kasanenmeister a. D. Eisenhuth,
 Ganzleirath Brüder;

- Im 2. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung dem Maurermeister Aug. Leifring,
 = 2. = = Maler Naumann,
 = 3. = = Agenten Carl Klingebel sen.

- Im 3. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung dem Apotheker Hahn,
 = 2. = = Staatsanwalt v. Blotho,
 = 3. = = Handschuhmachermstr. Prall.

- Im 4. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung dem Restaurateur Adolph Frank,
 = 2. = = Rechtsanwalt Bis,
 = 3. = = Subrector Thielemann.

- Im 5. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung dem Glasermeister Schumpelt,
 Restaurateur Friedr. Kluge,
 = 3. = = Kreisgerichtsrath Jenzsch.

- Im 6. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung dem Pastor Heinenen,
 = 3. = = Kreisgerichtsrath Banse,
 Kreisgerichts-Secretair Lünprecht,
 Steueramts-Mendanten Fischer.

- Im 7. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung dem Posamentier Engelhardt,
 = 3. = = Postdirector Grünwald,
 Kreisgerichtsrath Brummer,
 Kreis-Secretair Ritter.

- Im 8. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung dem Magistr. Assessor Jurf,
 = 2. = = Kaufmann Otto,
 = 3. = = Ziegeldeckermeister Heine,
 Gen. Commiss. Registr. Carstow,
 Reg. Secretair Rostock.

- Im 9. Wahlbezirke**
 für die 2. Abtheilung dem Auctionator Rindfleisch,
 = 3. = = Reg. Secret. Werkmeister,
 Pastor Gruner,
 Lehrer Herrmann.

- Im 10. Wahlbezirke**
 für die 1. Abtheilung dem Landrath Weidlich,
 = 2. = = Pastor Drehling,
 = 3. = = Lehrer Glas,
 Zimmermeister Kops,
 Reg. Secret. Frauenheim.

Merseburg, den 14. October 1863.

**Das Comité
 für die Vorbereitung conservativer Wahlen.**

Am 20. Sonntage nach Trinitatis (18. October) predigen:
 (Festgottesdienst zur Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig.)

Domkirche Stadtkirche Neumarktkirche Altenburgerkirche Stadtkirche: Früh 7 1/2 Uhr Beichte und Abendmahl, Herr Pastor Heinenen.	Vormittags:	Nachmittags:
	Herr Diac. Dpiz.	Herr Abj. Frobenius.
	Herr Pastor Heinenen.	Herr Diac. Busch.
	Herr Pastor Dreifing.	Herr Pastor Gruner.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Kirchennachrichten von Schnaasdorf: September.
 Geboren: dem Handelsmann Blume eine Tochter; dem Dienstmstr. Zeiger eine Tochter; dem Handarb. Heller eine Tochter; dem Handarb. Hänge eine Tochter; eine unebel. Tochter. — Gestorben: ein Sohn des Deconomen C. Fuß, 21 W. alt, an Krämpfen; die Ehefrau des Böttgers und Schneidermstrs. Fr. Seeburg, 64 J. alt, an Abzehrung; ein Sohn des Handarb. Reinhardt, 1 J. 10 M. alt, an Schwämmen.

Auflösung der Charade im vor. Stück:
 Wortwechsel.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.